



## Entführt - Bis du mich liebst

*Mila Olsen*

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

# Entführt - Bis du mich liebst

Mila Olsen

## Entführt - Bis du mich liebst Mila Olsen

Auf einem Campingplatz in Kalifornien wird die 16-jährige Louisa von dem verschlossenen Brendan entführt. Er verschleppt sie in die Wildnis Kanadas, an einen Ort, so rau und verlassen wie er selbst. Er behauptet, sie zu lieben, und er will sie nie wieder gehen lassen.

Für die lebenslustige Louisa beginnt eine Zeit voller Verzweiflung, Angst und Abhängigkeit. Doch nach Wochen der Einsamkeit, gefangen in den tiefen kanadischen Wäldern und unter eisblauem Himmel, wird sie immer mehr mit Brendans traumatischer Vergangenheit konfrontiert. Die Grenzen zwischen Richtig und Falsch, zwischen Gut und Böse zerbrechen. Louisa fühlt sich immer mehr zu ihrem Entführer hingezogen. Doch kann sie ihren Gefühlen wirklich trauen? Und vor allem: Kann sie Brendan trauen?

»Ein faszinierender Mix aus düster-zarter Liebesgeschichte, Krimi und Coming out of Age-Roman. Dazu eine bedrohliche Atmosphäre und Naturdarstellungen von berückender Intensität [...]. Der Roman *Entführt - Bis du mich liebst* handelt von Entführung, Stalking, Liebe, aber vor allem geht es um die verschwimmende Grenze zwischen stark und schwach, Gut und Böse, die auf psychologisch glaubwürdige Weise stimmig ausgelotet wird.« (Petra Ottkowski, *Dozentin für Kreatives Schreiben*)

## Entführt - Bis du mich liebst Details

Date : Published December 17th 2015 by [www.milaolsen.com/](http://www.milaolsen.com/)

ISBN :

Author : Mila Olsen

Format : Kindle Edition 344 pages

Genre :

 [Download Entführt - Bis du mich liebst ...pdf](#)

 [Read Online Entführt - Bis du mich liebst ...pdf](#)

## Download and Read Free Online Entführt - Bis du mich liebst Mila Olsen

---

## From Reader Review Entführt - Bis du mich liebst for online ebook

### Coco says

2,5 Sterne. Die Protagonisten haben mir leider gar nicht gefallen, außer Grey.

---

### Anna says

2.5/5.0 Total crazy, aber der Welpen war süß :D

---

### Sophia says

Ja, es gibt das Stockholm Syndrom, aber das war doch etwas too much.

---

### Sandra Christiansen says

Eine sehr schöne Geschichte , allerdings fehlt es echt an Spannung . Leider sind auch noch viele Fragen offengeblieben, und ich hoffe das sich das noch in den anderen Bänden auflöst . Richtig packen konnte es mich leider erst zum Schluss hin.

Trotzdem werde ich die anderen Teile noch lesen , möchte ja schon wissen wie es mit denen weitergeht

---

### Alena Coal says

Bis zum letzten Viertel fand ich das Buch endgeil! Der Schreibstil ist große Klasse und die Charaktere haben mir gefallen. Brendan war ein guter Psychopath mit all seinen Anwandlungen und psycho Handlungen. Und dass die Thematik mit den sozialen Medien so im Buch behandelt wurde, fand ich ebenfalls richtig gut. Ich habe mich auf eine verwirrende und emotional zerstörende Geschichte gefreut, die das Stockholm-Syndrom aufarbeitet. Bis zum letzten Viertel war ich mehr als zufrieden - ab da ging alles den Bach runter.

Ich bin schockiert. Ich weiß nicht, ob ich lachen soll. Das Ende hat meinen Höhenflug gebremst und meine Begeisterung durch den Fleischwolf gedreht. Jetzt schwanke ich zwischen ein oder maximal zwei Sternen für die Story bzw. den Ausgang und die Lösung von allem und wenigstens drei Sterne für den guten Schreibstil und die Geschichte bis dahin...

#### ACHTUNG SPOILER!!!

Mir fehlen die Worte. Zwischendurch gab es bereits Momente, in denen ich einen Satz aufgeschnappt hatte und dachte "hoffentlich wird da jetzt nicht eine ERNST gemeinte Liebesgeschichte draus". Tja. Aber genau das ist passiert. Stockholm-Syndrom ist eine Sache. Aber eine ernst gemeinte Liebesgeschichte, in der man das Hauptpaar shippen sollte, nachdem der Typ mit seinen psychopathischen Ausrastern, seiner eiskalten Entführungsstrategie und Anketten und sonstigen Psychospielechen nur krankhaft war? Und als Lösung nachdem er schon bei dem Gedanken daran, von ihr verlassen zu werden, durchdreht, dann rauskommt, dass

er sie einfach gehen lässt weil ihm PLÖTZLICH einfällt, dass er ihr Leben zerstört hat? Echt jetzt? Und dann wird sein Image auch noch durch die Rettung einer Familie und einer traurigen Vergangenheit versucht zu beschönigen? Aber hey, er macht eine Therapie, alles gut. Scheiß auf die Entführungssache, er ist eigentlich Romeo, man muss nur hinter die Fassade blicken. Das Ende der Geschichte war mir viel zu sehr an den Haaren herbeigezogen. Auch, dass ihr Bruder, dem sie von der Entführung berichtet hat, sie zu ihm zurückfährt? Was soll dem Leser diese Geschichte vermitteln? Dass das in Ordnung ist?

SPOILER ENDE!!!

Ich bin ernsthaft enttäuscht, gerade weil das Buch so lange so endgeil war.... aber das Ende hat mir persönlich alles zerstört. Nicht, weil mir eine Sache nicht gepasst hat, sondern weil die Geschichte mit ihrer unrealistischen Lösung in einen romantischen Quatsch mit fragwürdiger Botschaft verwandelt wurde...

---

### **ReadingLin says**

\*2,5 Sterne\*

Ich hatte ehrlich gesagt viel mehr erwartet. Mehr Spannung und weniger Liebeszeugs. Ich konnte einiges nicht so richtig nachvollziehen. Das Ende hat mir auch nicht gefallen. Das Hörbuch ist aber gut gelesen.

---

### **ExlibrisLisa says**

Ich bin absolut verliebt in dieses Buch, die Charaktere und auch in die Hörbuchsprecherin. Ganz große Empfehlung!

---

### **G.S.Lima G.S.Lima says**

Ich erklär's in meinem Lesemonat, während ich hoffe, dass mich niemand steinigen möchte ???

---

### **Ivy says**

Oh man, das war ja mal was...

Ich hab da wohl eine ganz andere Meinung als alle Anderen.

Die Story ist auf jeden Fall mal was Anderes. Aber gerade das Verbotene verleiht der Idee wirklich Potential. Die Umsetzung konnte mich aber nicht überzeugen.

Teilweise hat mich der Schreibstil echt abgeholt. Vor allem Landschaft, Umgebung, und Umstände sind detailliert und anschaulich beschrieben. Irgendwann wird es aber dann zu viel und es zieht sich. Und nach all den – teilweise unnötigen – Ausschweifungen, erscheint der Schluss dann unnatürlich gerafft und erzwungen.

Allgemein hat die Geschichte mich auch überhaupt nicht gepackt und immer wenn es gerade spannend wird, werden die Situation viel zu schnell abgehandelt (wie zu Beispiel bei seinen Ausbrüchen). Das nimmt dem

Ganzen die Tiefe.

Die Figuren sind toll gezeichnet. Ihre Brüder sind eigen aber liebenswert. Lou ist mit ihren 16 Jahren trotzig und zickig und Brendan ist interessant und verwegen.

Nur mochte ich die beiden einfach nicht, was die ganze Story für mich schwierig macht.

Die Entwicklung der beiden war wiederum gut. Zumindest erkennt man Brendans sensible Seite und Lou lernt im Bezug auf ihre Familie zu reflektieren.

Die Entwicklung ihrer Beziehung dagegen fand ich überhaupt nicht authentisch. Ihre wirren Gedanken sind zwar gut eingebracht, trotzdem war der Übergang zu abrupt und nicht nachvollziehbar.

(view spoiler)

Ich hatte wirklich Schwierigkeiten mit der Geschichte, will aber auch wissen wie es weitergeht. Deshalb wird Teil 2 wohl noch eine Chance bekommen...

---

### **Jenny Eulenmatz says**

Obwohl es eine schön erzählte Geschichte ist, fällt es mir schwer es als schöne Liebesgeschichte zu betrachten, wenn hier jemand entführt worden ist.

---

### **Judy says**

Ich glaube eine Review und Sternevergabe ist mir noch nie so schwer gefallen wie bei diesem Buch.

Normalerweise hat man ja so ein gewisses Bauchgefühl, welches einem sagt 'JA' oder eher 'NEIN'. Hier hab ich nichts. Ich kann nicht sagen, find ich es gut oder find ich es wirklich schlecht.

Nüchtern betrachtet gibt es hier also Vor- und Nachteile:

Mila Olsen schreibt sehr sehr bildhaft, einnehmend und melodisch. Ich konnte mich bei diesem Schreibstil wirklich fallen lassen und mitnehmen lassen. Es waren ganz viele Stellen dabei, die wirklich wirklich wundervoll geschrieben waren und wo Sätze einfach so prägnant schön oder klar oder dramatisch ausgedrückt wurden, dass es mich dazu verleitet hat sie mehrfach zu lesen.

Louisa ist genau das was ich von einer 16 jährigen erwarte. Sie ist noch in vielerlei Hinsicht ein kleines Mädchen, sie ist zickig, mitten in der Pubertät und verhält sich nicht übertrieben viel reifer, als es ihrem Alter entsprechen würde.

Atmosphäre und Setting bestechen. Mila Olsen gelingt es sehr glaubhaft ein Bild von der Umgebung zu erschaffen - sowohl die positiven und schönen Seiten wie der Sommer an sich und wie alles blüht und wie warm es ist, bishin zu den negativen Seiten - Regen, Sturm, Kälte. Einsamkeit. Es trägt die Geschichte ganz wundervoll voran und ist dabei nie wirklich beschönigend - es wirkt nicht so als würde die Umgebung romantisiert werden, oder als würden manche Dinge unausgesprochen gelassen werden, damit eklige, hässliche Dinge nicht im Kopf des Lesers auftauchen.

Negativ aufgefallen sind mir aber auch so einige Dinge.

Zum einen Brendan. Ich will nicht sagen er wäre nicht gut ausgearbeitet, oder unlogisch ... fernab der Realität oder so - weil bestimmt gibt es solche Menschen wie ihn (Ich hab in einer Psychatrie Praktikum machen dürfen - ich sollte es wissen). Was mich irgendwie an ihm stört ist nicht sein Verhalten an sich - denn er ist psychisch krank, er hat offenbar Probleme, wenn er ein junges Mädchen entführt - sondern eher das manchmal die Szenen, in denen er diese Probleme zeigt, sehr kurzatmig sind und schnell verfliegen und

es wirkt so als könnte Liebe alles heilen. Und das ist schlichtweg nicht so. Es ist so als wäre die Nähe zu Lou alleine genug um ihn auf den Boden der Tatsachen zurück zu bringen, und das mag natürlich helfen, aber das ist realitätsfern, denn so leicht lassen sich solche Ausbrüche nicht unterdrücken. Zumindest wirkt es auf mich so als wäre es eher ein Mittel zum Zweck um die Geschichte und vor allem die Beziehung zwischen den Beiden voran zu treiben. Da hätten ein paar mehr Seiten und mehr Tiefe nicht geschadet.

Die Geschichte an sich finde ich interessant und ich finde, dass es durchaus gut widerspiegelt, was in dem Kopf des Mädchens vorgeht und wie sich langsam aber sicher aus der Angst, Verbundenheit entwickelt und dann auch die Beziehung zwischen den Beiden.

Zum Ende hin wurde es aber sehr schnell, es wirkte sehr überstürzt - was irgendwie seine Berechtigung hatte, immerhin erklärt Brendan selbst wieso alles so kommt wie es kommt - aber es wirkte auf mich, als sollte das Buch schnell zum Schluss kommen, damit man mit einem Cliffhanger enden kann.

Was ich wiederum NULL begreife und das ist was persönliches und weniger technisch-stilistisches sondern eher zum Plot: Ich verstehe nicht wie Lous Bruder Jay sich am Ende verhält. Ich begreife es nicht. Und ich will es nicht begreifen und ich bin um ehrlich zu sein richtig sauer auf ihn. Wäre er echt, würde ich ihm die Ohren lang ziehen.

SO.

Mein Wort zum Dienstag:

Handwerklich gut, atmosphärisch, tolle Ich Perspektive mit einer glaubwürdigen Protagonistin - aber zweifelhafte psychische Lage beim männlichen Protagonisten im Sinne von stellenweise unglaubliche Auflösung seiner 'Anfälle' und das überspitzte, schnelle, zu überstürzte Ende, welches darauf schließen lässt, dass man einfach die Verkaufszahlen des nächsten Buches anheizen will.

Kein Must Read, aber definitiv ganz nett. Sollte man sich mit einem solchen Thema befassen wollen. Hier ist natürlich auch immer die Frage ob man sich da identifizieren kann, ob man eine sehr gefestigte Meinung zu dem Thema hat oder ob man immer noch so flexibel ist in manchen Momenten zu sagen - okay vielleicht gibt es gewisse Ausnahmen.

Ich kann das Buch definitiv keinem Empfehlen, der nicht zumindest etwas Flexibilität in seinen Prinzipien, Idealen etc hat, weil der wird es einfach nur anstößig, wahnsinnig, wahrscheinlich auch problematisch finden. Aber das ist ja manchmal der größte Reiz - sich mit den Dingen zu befassen, mit denen man sich ungerne befassen will.

---

## Lecabel says

absolut verdiente 5 Sterne und definitiv ein Jahreshighlight!

---

## Svenja says

[Ich hatte gehofft, dass Lou am Ende nur alles gespielt hat, um entkommen zu können, aber nein! Die Olle deckt den kranken Typ noch vor ihren Brüdern und der Polizei und tut so, als wenn sie alleine ausgerissen wär

---

## Sylvia Hübsch says

Das Hörbuch war wirklich gut und mitreißend aber ich bin mir nicht sicher was ich von der Handlung an sich halten soll. So richtig überzeugt hat mich das letzte Drittel und das ende nicht. Es war einfach alles zu

aufgeräumt und positiv bei dem Hintergrund der Story.

---

## **Diana Solito says**

Heute lassen wir mal 5 Sterne gerade sein!!! ♥

Die Rezi findet ihr auf meinem FB-Blog!

---